BRAND AKTUELL

Informationen der Freiwilligen Feuerwehr Müllendorf

Ausgabe 3/2023 Dezember 2023

„Fuxl“ ist ein echter Müllendorfer

Betti *Ulreich ist die Zeichnerin und Erfinderin des neuen Burgenländischen Feuerwehrjugend Maskottchen „Fuxl“. Zum fünfzigjährigen Jubiläum der burgenländischen Feuerwehrjugend wurde Fuxl der Öffentlichkeit präsentiert!*

Inhalt

Einsatzserie fordert Feuerwehrmitglieder

Neue Ausrüstung für Vegetationsbrände

Inspizierungsübung und Auszeichnungen

Abschnittsübung in Müllendorf

Nachwuchsarbeit

Erfolgreiche Wettkampfsaison

Ehrungen, Geburtstage

www.ff-muellendorf.at

Feuerwehr Notruf

122

Neue Ausrüstung

Veränderte klimatische Bedingungen führen zukünftig auch in mitteleuropäischen Regionen zu einer erhöhten Gefahr von Wald- und Vegetationsbränden. Um für dieses Einsatzszenario vorbereitet zu sein, wurde ein Stützpunktkonzept für Vegetationsbrandbekämpfung ausgearbeitet. Zusätzlich konnten sich interessierte Feuerwehren bei der Ankaufsaktion der Ausrüstungsgegenstände beteiligen.

Mit Unterstützung durch die Gemeinde nutze die FF Müllendorf diese Möglichkeit und kaufte im Jahr 2023 Spezialausrüstung wie Löschrucksäcke, spezielle Bodenbearbeitungsgeräte (Gorgui), oder selbstbenetzende Feuerwehrschläuche sowie wasserführende Armaturen zur Wald- und Vegetationsbrandbekämpfung an. Weiters besuchte eine Abordnung die angebotene Schulungseinheit um den richtigen Umgang mit diesen Geräten sowie das richtige einsatztaktische Vorgehen zu lernen.

Impressum

Herausgeber, Verleger und Inhaber: Freiwillige Feuerwehr Müllendorf, Hauptstraße 50, 7052 Müllendorf. www.ff-muellendorf.at
Redaktion: FF Müllendorf
Fotos: FF Müllendorf, Presse BFKDO EU
Für den Inhalt verantwortlich: HBI Ing. Nikolaus Mitrovitz
Satz: ABI DI Peter Berghofer
Druck: Rötzer Druck, Eisenstadt

Liebe Müllendorferinnen!
Liebe Müllendorfer!

In unserer Winterausgabe der Brand Aktuell, dürfen wir auf das vergangene Jahr zurückblicken, welches von verschiedenen Aktivitäten wie Übungen, Feiern, Veranstaltungen aber auch von Einsätzen geprägt war. Vor allem der Monat November hat uns mit in Summe acht Einsätze (~20% aller Einsätze im Jahr 2023) gefordert. Neben zwei Alarmen im Industriegebiet wurden wir 6-mal zu Verkehrsunfällen, davon drei mit dem Verdacht auf eingeklemmte Personen, alarmiert.
Hinter jedem Feuerwehrmitglied im Einsatz stehen oft persönliche Opfer, wie nicht erledigte Arbeit, wartende Familienangehörige oder weniger Stunden Schlaf. Unsere Feuerwehrmitglieder bringen nicht nur ihre Zeit und Energie ein, sondern stoßen auch an ihre physischen und emotionalen Grenzen. Diese Grenzen können durch unterschiedlichste Maßnahmen wie gute Kameradschaft, modernes Gerät, entsprechende Infrastruktur sowie Aus- und Weiterbildung überwunden werden. Auch aktive Jugendarbeit und die Rekrutierung von neuen Feuerwehrmitgliedern kann langfristig die Belastung des Einzelnen auf mehreren Schultern verteilen.
Eine ganzheitliche Herangehensweise, die die Bedürfnisse der Feuerwehrmitglieder berücksichtigt, schafft eine solide Basis für eine engagierte und nachhaltige Feuerwehrarbeit.

Abschließend darf ich mich bei Ihnen zum Jahresabschluss, sehr herzlich für Ihre Unterstützung im abgelaufenen Jahr bedanken, wünsche ein schönes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2024. Ich würde mich sehr freuen, sie im neuen Jahr wieder bei einer unserer Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

Ihr Ortsfeuerwehrkommandant
HBI Ing. Nikolaus Mitrovitz

Lange, schwere Einsätze!

Menschenrettung *nach einem Verkehrsunfall. Zur schonenden Rettung des verletzten Beifahrers hat der Rettungstrupp der Feuerwehr Müllendorf in enger Zusammenarbeit mit der Stadtfeuerwehr Eisenstadt und dem anwesenden Notarztteam die rechte Seite des Unfallfahrzeugs mit hydraulischem Rettungsgerät entfernt.*

Als Feuerwehrmitglied gelobt man, dass man im Einsatzfall sofort zur Hilfe eilt. Zu jeder Tages- und Nachtzeit kann die Feuerwehrsirene oder eine stille Alarmierung über das Mobiltelefon die Feuerwehrfrauen und -männer zum Einsatz rufen.
In den letzten Wochen und Monaten gab es sehr oft Alarm für die Feuerwehr Müllendorf.
Die Einsätze der FF Müllendorf waren bislang sehr oft Fehlalarme durch automatische Brandmeldeanlagen im Industriegebiet. Durch den technischen Fortschritt und bessere Anlagentechnik ist das glücklicherweise nicht mehr der Haupteinsatzgrund. Trotzdem ist die Gesamtanzahl der Einsätze nicht weniger geworden.
Ein wachsender Ort Müllendorf, ein stetig wachsendes Industriegebiet und das daraus resultierende erhöhte Verkehrsaufkommen führt dazu, dass die Einsatzzahlen der Freiwilligen Feuer-

Brandeinsatz *im Industriegebiet. Bei den Demontagearbeiten einer Lüftungsanlage kam es zu einem Brand.*

Fahrzeugbergung *auf der B16. Ein Fahrzeug kam von der Fahrbahn ab und landete im Graben.*

Monster *Einsatz für die Feuerwehr Müllendorf. Gesamt über acht Stunden standen die Kameraden gemeinsam mit einer Spezialkranfirma im Einsatz, um den LKW aus dem Feld zu bergen und Umweltgefahren abzuwehren.*

Eingeklemmte *Person auf der A3. So lautete das Alarmstichwort für die FF Müllendorf. Gemeinsam mit der FF Neufeld wurde die verletzte Person mittels hydraulischen Rettungsgeräts aus dem Fahrzeug gerettet.*

wehr Müllendorf seit Jahren nach oben zeigen. Die Feuerwehrführung versucht sich nach eigenen Möglichkeiten so gut wie möglich darauf einzustellen und vorzubereiten.

Auffallend oft wurde die Feuerwehr in der zweiten Jahreshälfte zu Einsätzen höherer Alarmstufe gerufen. Ganze 9 Einsätze der Alarmstufe zwei oder höher mussten abgearbeitet werden. In zwei Fällen mussten die Feuerwehrmitglieder aus Müllendorf verletzte Personen mit schwerem hydraulischem Gerät aus deformierten Unfallfahrzeugen befreien.

Zwei Brandeinsätze in Garagen oder Kellerabteilen von Einfamilienhäusern mussten mit schwerem Atemschutz bekämpft werden.

Anfang Dezember wurden die Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmänner zu einem Industriegebäude Brand der höchsten Alarmstufe alarmiert. Gemeinsam mit vier weiteren Feuerwehren und 70 Feuerwehrmitgliedern konnte aber auch dieses herausfordernde Einsatzszenario professionell und rasch abgearbeitet werden.

Die weitere Ausbreitung wurde verhindert und der Betrieb des Unternehmens konnte bereits am nächsten Tag wieder fortgeführt werden. Bei Einsätzen retten die Feuerwehrmitglieder nicht nur Menschen oder Tiere aus gefährlichen Situationen, es wird auch enormer Sachschaden bzw. Schaden an der Allgemeinheit abgewendet.

Die Arbeit der Feuerwehrmitglieder verhindert somit nicht nur persönliches Leid, sondern schützt auch Werte der Allgemeinheit.

Diese Leistungen können die Feuerwehren aber nur dann effizient abrufen, wenn die zur Verfügung gestellten Rahmenbedingungen und Ausrüstungen dem Stand der Technik entsprechen und die Freiwillige Arbeit dementsprechend unterstützt wird.

Die gestiegenen Anforderungen an die Feuerwehr Müllendorf kann daher von den Feuerwehrmitgliedern allein nicht bewältigt werden.

Die Rahmenbedingungen für die Feuerwehrarbeit müssen mit den Anforderungen mitwachsen. *BP*

Höchste *Alarmstufe bei einem Brand in einem Müllendorfer Betrieb. Aus unbekannter Ursache kam es im Außenbereich zu einem massiven Brand von Elektroschrott und Akkus. 70 Feuerwehrmitglieder aus der Umgebung waren im Einsatz.*

Glück *im Unglück hatte der Lenker dieses Fahrzeuges. Auf der regennassen B16 kollidierte er mit einem Baum. Wie durch ein Wunder blieb der Lenker unverletzt. Bei der Bergung wurde die FF Müllendorf von der FF Hornstein unterstützt.*

Abschnittsübung

Atemschutztraining *im Rahmen der Abschnittsübung. Die Techniken des Schlauchtragekorbs und des Schlauchpaketes beim Angriff in verrauchten Stiegenhäusern von Mehrfamilienhäusern war einer der Hauptübungspunkte in diesem Jahr.*

Am 07. November 2023 fand am Vormittag die Abschnittsübung des Abschnittes 4 des Bezirksfeuerwehrkommandos Eisenstadt-Umgebung in Müllendorf statt. Im Wohnungsneubau auf dem ehemaligen Firmengelände der Steinmetzerei Dietzer konnten die Feuerwehren des Abschnittes unterschiedliche Szenarien beüben.
Übungsleiter Abschnittsfeuerwehrkommandant ABI Franz Nechansky und sein Ausbilderteam konnten im Neubau realitätsnahe Übungsszenarien schaffen. Neben Höhen- und Tiefenrettung konnten Einsätze in Tiefgaragen und ein Zimmerbrand im Obergeschoss mit Personenrettung geübt werden. Das Trainieren der Vornahme von langen Schlauchleitungen in Stiegenhäusern und das Schlauchmanagement stellten einen zentralen Ausbildungsschwerpunkt dar. Im Anschluss an die Abschnittsübung wurde die Übungsnachbesprechung im Feuerwehrhaus Müllendorf durchgeführt. Den Abschluss bildete ein gemeinsames Mittagessen aller teilnehmenden Feuerwehrkameraden.

Ein *mobiler Rauchvorhang verhindert das Eindringen von Brandrauch in ein Stiegenhaus eines Mehrparteien Wohnhaus. Das richtige Anbringen und Arbeiten wurde von den Atemschutzausbildern im Rahmen der Abschnittsübung mit den Teilnehmern geübt.*

Geburtstagsfeier

210 Jahre! *Feierten wir Anfang November. Die Jubilare Zugskommandant Ernst Dafanek, Franz Dimbauer und Ernst Ott luden zum 50er, Verwalter Gottfried Schlögl zu seinem 60er in das ehemalige Cafe OASIS ein. Vier verdiente Mitglieder unserer Feuerwehr, die seit Jahrzehnten stets bereit sind, ihr Privatleben hintan zu stellen, wenn ihr Einsatz für den Dienst am Nächsten in der Feuerwehr Müllendorf gefordert ist. Über 40 Mitglieder folgten der Einladung und feierten bis in die frühen Morgenstunden.*

Vielen Dank für euer Engagement!

Nachwuchsarbeit

Kindergartenkinder *zu Besuch bei der Freiwilligen Feuerwehr Müllendorf. Nie kann es zu früh sein, die Werte der Feuwehrarbeit weiterzugeben und neue Feuwehrmitglieder anzuwerben.*

Abschluss *des Besuches der Volksschulkinder an einem heißen Frühsommertag. Die verdiente Abkühlung!*

Jedes Jahr laden Feuerwehrmitglieder unsere jüngsten Dorfbewohner ins Feuerwehhaus ein um die Arbeit der Feuerwehr vorzustellen.

Im Jahr 2023 konnten wir zwischen Jänner und Juli neben den Klassen der Volksschule auch den Kindergarten sowie die Nachmittags- und Ferienbetreuung der Gemeinde Müllendorf einladen.

Zu Beginn gab es eine kurze Feuerwehr Schulstunde, in der den Kindern die Arbeit der Freiwilligen Feuerwehren im Detail vorgestellt wurde. Die Kinder hatten die Möglichkeit die Gerätschaften der Feuerwehr nicht nur kennenzulernen, sondern durften auch diverse Strahlrohre, Schutzausrüstungen oder Werkzeuge selbst ausprobieren.

Natürlich wurde auch für die Verpflegung der Kinder gesorgt. Mit Käse- und Wurstsemmeln sowie einem kühlen Getränk ging es nach der Pause zu den Feuerwehrautos.

Alle Geräte wurden ausgeladen, vorgeführt und zum Abschluss durften die Kinder noch eine Runde mit den Feuerwehrautos mitfahren.

Ab dem 10. Lebensjahr ist der Eintritt für Kinder in unsere Feuerwehrjugendgruppe möglich. Einmal in der Woche treffen sich Kinder von 10-16 Jahren, um die Feuerwehrarbeit Schritt für Schritt zu erlernen. In spannenden und erlebnisreichen Jugendstunden werden die aktuell über 20 Jugendlichen von unserem Jugendbetreuerteam auf Wettkämpfe, Wissenstests und auf die Herausforderungen der Feuerwehrarbeit vorbereitet.

Interessenten können sich jederzeit bei unserer Jugendleiterin Denise Tinhof unter feuerwehr@ff-muellendorf.at melden.

Am *11.11.2023 wurde einem Mitglied unserer Feuerwehr im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung des Landes Burgenland im Kulturzentrum Eisenstadt eine hohe Auszeichnung verliehen. LH Hans Peter Doskozil überreichte unserem Verwalter Gottfried Schlögl für sein langjähriges Engagement als Verwalter und Kommandomitglied der Feuerwehr Müllendorf die Goldene Medaille des Landes Burgenland. Die Mannschaft der Feuerwehr Müllendorf gratuliert zu dieser verdienten Auszeichnung!*

Feuerwehr Wettkämpfe

Sowohl die aktiven als auch die jugendlichen Wettkampfgruppen haben in den Sommermonaten an verschiedenen Wettkämpfen teilgenommen. Neue Bewerbsabzeichen wurden errungen.

Antreten *zum Landesfeuerwehrleistungsbewerb. Jung und Alt gemeinsam für die gute Sache.*

Jugendgruppen *aus dem ganzen Burgenland kämpften im Juli um den Landessieg.*

Der diesjährige Landesfeuerwehrleistungsbewerb wurde in der modernen Leichtathletik-Anlage in Eisenstadt abgehalten - für uns sozusagen ein Heimspiel.

Bereits am Tag vor dem Bewerb fand sich eine Fahnen-Abordnung unserer Feuerwehr zum Totengedenken und einer Kranzniederlegung in Eisenstadt ein. Dem Bewerb stellten sich zwei Gruppen unserer Feuerwehr. Unsere routinierte Wettkampfgruppe in Bronze und unsere junge Gruppe in Bronze und Silber. Speziell für unsere Jungen machte sich die wochenlange intensive Vorbereitung bezahlt – 7 neue Leistungsabzeichen konnten abgelegt werden: Bronze und Silber erhielten FM Florian Billes, FM Pascal Glanz und FM Dominic Horvath. Das Abzeichen in Silber erhielt HLM Horst Kovacs.

Auch für unsere Feuerwehrjugend bedeutete der heurige Landesjugendbewerb in Gols vier Tage voller Action, da alle zwei Jahre auch das Landesjugendzeltlager stattfindet. In der ersten Ferienwoche Anfang Juli boten die Teilnahme an der Lagerolympiade, der Besuch des Freibades in Gols, sowie eine Ausstellung des österreichischen Bundesheeres für 19 Mitglieder unserer Feuerwehrjugend und das Betreuerteam ein großartiges Rahmenprogramm. Das Highlight der Woche war die Teilnahme am Landesbewerb. Durch hervorragende Leistungen unserer beiden Jugendgruppen konnten 10 neue Leistungsabzeichen in Bronze erworben werden! Wir gratulieren Jonas Edl, Adam Gassner, Stephanie Gassner, Kilian Gmeiner, Nico Hannabauer, Martin Meyer, Lukas Polstermüller, Arthur Weberndorfer, Amelie Weintögl und Fabian Wipfler zu ihren Leistungen!

Zeltlager *der Feuerwehrjugend. Ein Wochenende voller Spannung, Spiel und Abenteuer für die Jugendgruppe.*

Festakt *zum Landesfeuerwehrleistungsbewerb. Auch eine Abordnung der FF Müllendorf war dabei.*

Inspizierungsübung

Personenrettung *bei einem kritischen Kellerbrand war die Annahme für die diesjährige Inspektionsübung. Mit kompletter Mannschaft und drei Fahrzeugen wurde über eine Stunde geübt.*

Manöverkritik *von Abschnittsfeuerwehrkommandant ABI Franz Nechansky vor dem Feuerwehrhaus in Müllendorf. Beeindruckend die Mannschaftsstärke der Ortsfeuerwehr Müllendorf.*

Im Zuge der diesjährigen Inspizierungsübung wurde ein Brand mit vermisster Person im Pfarrheim angenommen. Während der Atemschutztrupp des Tanklöschfahrzeuges (TLF) mit einem Schlauchpaket und Rettungstrage in den Keller des Pfarrheims vorging, um die vermisste Person zu retten, baute die Mannschaft des Löschahrzeuges eine Wasserversorgungsleitung zum TLF auf. Ein zweiter Atemschutztrupp hat wie beim Realeinsatz die Reserverolle übernommen wurde jedoch nicht mehr gebraucht, da der erste Trupp die vermisste Person retten konnte. Diese wurde an die anwesenden Ersthelfer vor Ort übergeben. Im Anschluss wurde der Brandraum mit einem Überdrucklüfter belüftet, um die Rauchgase aus dem Brandobjekt zu entfernen.

Gleichzeitig wurde ein Außenangriff vorgenommen, um eine weitere Brandausbreitung zu verhindern. Während des gesamten Einsatzes wurde der Verkehr in der Hauptstraße geregelt, und durchfahrende Autos langsam über die für den Einsatz wichtigen Schlauchbrücke gewiesen.

Der zuständige Abschnittsfeuerwehrkommandant ABI Franz Nechansky konnte der Feuerwehr Müllendorf ein makelloses Zeugnis ausstellen. An der Inspizierungsübung nahmen 38 Aktive Feuerwehrmitglieder, 5 Reservisten und 20 Jungendmitglieder teil. Im Zuge der Nachbesprechung wurden OBI David Ernst, HLM Rudolf Tinhof und HFM Jürgen Billes für ihren langjährigen Einsatz im burgenländischen Feuerwehrdienst geehrt.

Ausgezeichnet! *HLM Rudolf Tinhof, OBI David Ernst und HFM Jürgen Billes wurde für langjährige Tätigkeit im Burgenländischen Feuerwehrwesen mit Verdienstzeichen ausgezeichnet.*

Feuerwehrball 2024